

## **Frankfurter Buchmesse 2011: Aries zeigt Editorial Manager und Preprint Manager in der Version 8.2**

**Neues Release bietet zusätzliche Kommunikation und Transparenz**

**Langenfeld, 08. September 2011:** - Aries Systems Corporation, Anbieter innovativer Workflow-Lösungen für Wissenschafts- und Fachverlage, zeigt auf der Buchmesse (Halle 4.2 / Stand F 411) das neue Release 8.2 seiner online-basierten Workflow-Lösungen Editorial Manager und Preprint Manager. Bei den neuen Features handelt es sich u. a. um erweiterte Branding-Optionen für Verlage durch frei konfigurierbare Cover-Pages bei Einreichungen, zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten durch Diskussionsforen, verbesserte Erinnerungsfunktionen, spontane E-Mails, Einbinden externer Korrespondenz und Ad-hoc-Attachments oder Heftplanung in der Produktion.

Die jetzt verfügbare Version 8.2 ist das zweite umfassende Release von Editorial Manager und Preprint Manager im Jahr 2011. Editorial Manager, das Online-System für Einreichung und Peer Review, wird weltweit von über 4.000 wissenschaftlichen Zeitschriften genutzt, die von 200 wissenschaftlichen Societies, Universitäts- sowie kommerziellen Verlagen publiziert werden. Auch Preprint Manager, das seit 2006 am Markt verfügbare Online-System für Produktionssteuerung und -management, ist heute weltweit im Einsatz, darunter in so renommierten Verlagen wie Lippincott Williams & Wilkins, Nature Publishing Group oder der Nederlands Tijdschrift voor Geneeskunde.

„Im Entwicklungsfokus der Version 8.2 stand nicht nur die Verbreiterung der Kommunikationsvielfalt in Redaktionen, sondern auch der Ausbau von Serviceleistungen für Autoren, die durch mögliche Zusatzinformationen für Verlag und Redaktion transparenter werden, denen sich aber auch gleichzeitig mehr Einsicht ins System bietet“, erklärt Roswitha Nottebaum, Niederlassungsleiterin der Aries GmbH & Co. KG.

Die kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung der Aries-Systeme um neue Funktionalität verdanke sich sehr dem Feedback der Kunden und sei damit stark an praktischen aktuellen Bedürfnissen im weltweiten Publishing orientiert. Dabei fließen generelle Branchentrends der letzten Jahre wie etwa Reference Checking oder das unter Time-to-Market-Gesichtspunkten frühzeitige Anstoßen zeitkritischen Aufgaben im Workflow-Prozess in arbeitserleichternde und prozessverbessernde Features ein. Workflow-Lösungen des Unternehmens verwalten die komplexen Prozesse des modernen Print- und Elektronischen Publishing – von der Einreichung über die redaktionelle Verwaltung und das Peer Review bis hin zur Verwaltung während der Herstellung und zum Vertrieb in die Publikationskanäle. Vor dem Hintergrund der sich weiterentwickelnden Verlagslandschaft fokussiert sich Aries auf die Bereitstellung von Lösungen, die Wissenschaftler und Verlage bei der Entdeckung und Verbreitung von menschlichem Wissen unterstützen. In Deutschland ist Aries Systems seit 1997 durch die Aries GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenfeld vertreten.

### **Mehrere Sprachen im Zugriff durch Toggle-Feature**

Gleichzeitig gestattet die Konfigurationsflexibilität der Aries-Lösungen eine nochmals gezielte Anpassung an ganz individuelle Geschäftsanforderungen, die sich für einen Verlag oder eine Zeitschrift in ihrem Regionalmarkt oder ihrer Zielgruppe konkret darstellen. „Das sind für eine kleine Redaktion oder eine Society mit gewachsenen Strukturen natürlich ganz andere als für einen mittelständischen Verlag in seinem speziellen Wettbewerbsumfeld oder für einen großen STM-Verlag“, weiß Roswitha Nottebaum. „Ganz zu schweigen von den kulturellen und sprachlich

vermittelten Spezifika, die eine Lösung, die weltweit im Einsatz ist, ebenfalls adressieren muss.“

Hier setzt Aries auf eine Strategie, Verlagen und Societies neben Englisch als der Standard-Wissenschaftssprache weitere wichtige Sprachen, darunter Deutsch oder Französisch, als Kommunikations- und Menüsprache im System anzubieten, die sich über einen Sprachumschalter (Toggle-Feature) rasch und einfach einstellen lassen. Die variable Sprachunterstützung der Aries-Lösungen wurde in der aktuellen Version durch Aufnahme so bezeichneter „Secondary Fields“ für nicht-lateinische Schriften wie z. B. Japanisch und Chinesisch weiter verbessert.

### **Kurzinfo zu Editorial Manager und Preprint Manager**

Die online-basierte Einreichungs- und Peer Review-Lösung Editorial Manager bietet den Anwendern ein umfassendes Content-Management sowie die Abwicklung des vollständigen Workflows, der im Rahmen des Einreichungs- und Begutachtungsprozesses bis zur Produktion wissenschaftlicher Fachzeitschriften anfällt. Das ebenfalls online genutzte Produktionssteuerungs- und -managementsystem Preprint Manager adressiert die Anforderungen der Produktion, der es ein web-basiertes Tracking- und Workflow-System zur Kontrolle und Verwaltung der Manuskript-Herstellung bietet.

### **Über Aries Systems Corporation**

Aries Systems Corporation ([www.editorialmanager.com](http://www.editorialmanager.com)) bietet Wissenschaftsverlagen weltweit neuartige Möglichkeiten zur umfassenden Bereitstellung von hochwertigem Content. Die innovativen und investitionssicheren Workflow-Lösungen des Unternehmens verwalten die komplexen Prozesse des modernen Print- und Elektronischen Publishing – von der Einreichung über die redaktionelle Verwaltung und das Peer Review bis hin zur Verwaltung während der Herstellung und zum Vertrieb in die Publikationskanäle. Vor dem Hintergrund der sich weiterentwickelnden Verlagslandschaft fokussiert sich Aries auf die Bereitstellung von Lösungen, die Wissenschaftler und Verlage bei der Entdeckung und Verbreitung von menschlichem Wissen unterstützen. In Deutschland ist Aries Systems seit 1997 durch die Aries GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenfeld / Rheinland vertreten.

###